

Umweltamt, 16.11.2021

Anfrage der Fraktion Die Linke zur Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 16.11.2021 (Drs.-Nr. 2854/2020-2025)

Baumfällungen beim Projekt: Integrativer Bewegungspark Sennestadt Ost-West-Grünzug

Der Umweltbetrieb beantwortet die Fragen wie folgt:

Frage:

Was für Bäume werden hier gefällt? (Alter, Art)

Antwort:

Um die Baumaßnahme am Ost-West-Grünzug umsetzen zu können, müssen 37 Laubbäume (z.B. Ahorne, Eichen, Sommerlinden vorwiegend im Bereich des neuen Rasenplatzes) und 25 Nadelbäume (überwiegend Waldkiefern) gefällt werden. 26 Bäume haben einen Stammumfang von mehr als 80 cm. Das Alter der Bäume ist nicht bekannt.

Zusatzfrage:

Welche Alternativen zur Fällung sind überlegt worden bzw. möglich?

Antwort:

Zu Beginn des Planungsprozesses wurde die Alternative geprüft, den B-Platz in Kunstrasen umzubauen und den A-Platz, sowie die Kampfbahn nicht umzubauen. Dadurch hätte die Fällung einiger Bäume im direkten Umfeld des A-Platzes vermieden werden können.

Im Rahmen dieser Überlegungen wurde sich jedoch dazu entschieden, dass der A-Platz mit Umbau in Kunstrasen und einer sanierten Kampfbahn, sowie neuen Leichtathletik-Anlagen eine höhere funktionale Nutzung für die Sennestädter ermöglicht. Im Zuge des Umbaus des B-Platzes in einen Rasenplatz, werden die Spielfeldabmessungen an den aktuellen Stand der Norm angepasst. Durch die Vergrößerung müssen Bäume im Randbereich des Spielfelds gefällt werden.

Im Planungsprozess wurde darauf geachtet, dass der Eingriff in den Baumbestand so schonend wie möglich erfolgt. Die gefällten Bäume sollen gemäß Baumerhaltungsrichtlinie der Stadt Bielefeld innerhalb des Grünzugs ersetzt werden.

gez. Möller